

REFERENZ-STORY

Stabile Prozesse: Kindlimann setzt bei Lagerverwaltung auf SAP EWM



„Mit der CPRO hatten wir einen bewährten und zuverlässigen Implementierungspartner an unserer Seite. Besonders die dynamische und flexible Projektmethodik war von großem Vorteil. Auch in Zeiten von Corona konnte der Zeitplan eingehalten, das Gesamtbudget unterschritten und ein starkes Ergebnis erzielt werden.“

MARLIS HUGENTOBLER

LEITERIN IT-PROJEKTE UND PROZESSORGANISATION
KINDLIMANN AG



Der Hintergrund

Industrie, Bau, Handel – Kunden auf der ganzen Welt setzen auf die Stahlprodukte und -lösungen von Kindlimann. Da jeder Stillstand extrem kostenintensiv ist, müssen sich die Abnehmer auf eine zuverlässige Lieferung der Teile verlassen können. Voraussetzung dafür ist eine effiziente und transparente Steuerung der Lagerbestände auf Seiten des Zulieferers. Deshalb wählte der Stahl-Dienstleister SAP Extended Warehouse Management (EWM) mit der integrierten SAP Materialflusssteuerung (MFS).



Lösungen im Überblick

Unternehmen

Kindlimann AG

Branche

Handel

Anforderungen

- » Einhaltung der fixierten Terminalschiene unter Berücksichtigung der Anforderungen aller Teilprojekte im Zuge des Neubaus einer Produktions- und Distributionsstätte
- » Einbindung der zentralen IT / Logistik (Deutschland) sowie der Projektbeteiligten Kindlimann (Schweiz)
- » SAP EWM mit Einsatz neuester Technologien (SAPUI5 / SAP Fiori / Scannerlösungen)
- » Anbindung mehrerer Automatikgewerke (Stöcklin, Kasto, SSI-Schäfer)

Implementierungsumfang

- » SAP EWM mit MFS

Vorteile

- » Nutzen eines vollumfänglichen Lagerverwaltungssystems
- » Optimierte Ein- und Auslagerstrategien
- » Direkte Steuerung der Automatikgewerke im SAP EWM
- » Kundenindividuelle Dialoge auf SAPUI5-Basis für den Endanwender
- » Zeitersparnis durch effizienteres Arbeiten auf Shopfloor-Ebene
- » Direkte Integration Produktion und Lagerverwaltung

Projektdaten

- » Laufzeit: 12 Monate
- » Useranzahl: ca. 200
- » Projektleitung CPRO: Sebastian Vesenmaier



Die Lösung

Im Zuge des Neubaus einer Produktions- und Distributionsstätte stand bei Kindlimann zeitgleich die Einführung eines neuen Lagerverwaltungssystems auf der Agenda. Für den Beratungs- und Projektpartner CPRO bedeutete das eine fixierte Terminalschiene. Es galt neue automatische Hochregal- bzw. Palettenlagersysteme an das SAP EWM anzubinden und die Produktion in die SAP ERP/EWM-Systemlandschaft zu integrieren. Daneben wurden die Funktionen Wareneingang, Cross-Docking, Produktion, interne Prozesse und Warenausgang implementiert. Die gesamte Realisierungsphase fiel in den Corona-Lockdown, der einen Wechsel hin zur Remote-Arbeit erforderte.



Der Projekterfolg

Nach der vereinbarten 12-monatigen Projektlaufzeit konnte Kindlimann ein hochmodernes und vollumfängliches Lagerverwaltungssystem nutzen. Die unmittelbare Integration von Produktion und Lagerverwaltung sorgt für transparente und beschleunigte Prozesse. Dazu trägt auch die direkte Steuerung der Automatikgewerke im SAP EWM bei. Optimierte Ein- und Auslagerstrategien sowie effizienteres Arbeiten auf Shopfloor-Ebene ermöglichen ebenfalls eine Zeitersparnis. Zudem bieten kundenindividuelle Dialoge auf SAPUI5-Basis dem Endanwender eine gesteigerte Usability.